MULTIGIPS TECHNISCHE MERKBLÄTTER
Bauprodukt- und Baupraxis-Informationen

MULTIGIPS

ROTWEISS 60



Handputzgips
MultiGips RotWeiss 60

Haftputzgips

60 min

Hervorragend zu verarbeitender, sehr ergiebiger Gips-Trockenmörtel mit Leichtzuschlägen und Haftzusätzen für einlagige, geglättete Wand- und Deckenputze auf allen geeigneten bauüblichen Putzgründen im Innenbereich, insbesondere auf Beton, einschließlich häuslicher Küchen und Bäder

Gips-Trockenmörtel
nach DIN EN 13279-1

Zur Herstellung von Innenputz
nach DIN EN 13914-2, DIN 18550-2

Sicherheitsdatenblatt beachten!
ce.multigips.de



MultiGips

Eigenschaften zur Herstellung von Innenputz

Eigenschaften zur Erfüllung von Grundanforderungen an Bauwerke

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Innenputz

Dokumentation
Ausschreibung
Artikeldaten

Beschreibung	Hervorragend zu verarbeitender, sehr ergiebiger Gips-Trockenmörtel mit Leichtzuschlägen und Haftzusätzen für einlagige, geglättete Wand- und Deckenputze auf allen geeigneten bauüblichen Putzgründen im Innenbereich, insbesondere auf Beton, einschließlich häuslicher Küchen und Bäder
TROCKENMÖRTEL	
Technische Spezifikation	DIN EN 13279-1
Bezeichnung	Gipsleicht-Putztrockenmörtel
Kurzzeichen	B4/20/2
Qualitätsüberwachung	Erstprüfung und werkseigene Produktionskontrolle
Lagerfähigkeit, ca.	6 Monate Ungeöffnete Originalgebinde trocken auf Palette lagern. Vor Feuchtigkeitsaufnahme und Frost schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten
Besondere Merkmale	Bauprodukt auf Basis von Gipsbinder Werkgemischt, qualitätskonstant Haftputz, besonders ergiebig Brandschutztechnisch wirksam
Verwendungszweck	Innenputz auf Wänden und unter Decken Gestaltung von Oberflächen Herstellung von Untergründen für Oberputze, Tapeten, Farben, Fliesen Luftdichtheitsebene auf Mauerwerk Putzbekleidung im Brandschutz nach DIN 4102-4 Gesundheitsbezogene Bau- und Wohnkonzepte
Anwendungsbereich	In Aufenthalts-, Arbeits- und Schlafräumen mit üblicher Luftfeuchtigkeit einschließlich häuslich genutzter Küchen und Bäder in Wohn- und Nichtwohngebäuden im Neu- und Bestandsbau In Bereichen mit geringer (W-0I) bzw. mäßiger (W-1I) Wassereinwirkung nach DIN 18534-1, z.B. als Wandflächen über Wasch-/Spülbecken bzw. als Wandflächen über Wannen sowie in Duschen in häuslich genutzten Küchen und Bädern In Bereichen mit hoher (W-2I) und sehr hoher (W-3I) Wassereinwirkung nach DIN 18534-1 nicht anwendbar Als Ansetzflächen nach DIN 18157-1/2/3
Putzgründe	Auf Beton, Mauerwerk, Mischmauerwerk Auf bestehenden Innenputzen aus Gips/Gipskalk, Kalk/Kalkzement Auf Dämmstoffplatten/Schalungselementen In Verbindung mit Putzträger auf kritischen, nicht tragfähigen, stark verschmutzten und/oder nicht verputzbaren Putzgründen, z.B. Holz, sowie auf keramischen Belägen, Farben und Lacken
FRISCHMÖRTEL	
Verbrauch, ca.	8,0 kg/m²/10 mm
Nassmörtel, ca.	> 1.200 l/t
Ergiebigkeit, ca.	> 120 m²/t/10 mm; 3,8 m²/30 kg Sack/10 mm
Verarbeitung	Von Hand
Verarbeitungszeit, ca.	0:60 h:min
	Unter Laborbedingungen ermittelte Werte sind mit unter Baustellenbedingungen ermittelten Werten nicht vergleichbar. Projektbezogenen Materialbedarf durch z.B. Probeauftrag am Objekt ermitteln
FESTMÖRTEL	
Biegezugfestigkeit	≥ 1,0 N/mm²
Druckfestigkeit	≥ 2,0 N/mm²
Haftfestigkeit	≥ 0,1 N/mm²
Leistungsmerkmale nach DIN EN 13279-1, Prüfung der Konformität nach DIN EN 13279-2	Unter Laborbedingungen ermittelte Werte sind mit unter Baustellenbedingungen ermittelten Werten nicht vergleichbar



MultiGips

Eigenschaften zur Herstellung von Innenputz

Eigenschaften zur Erfüllung von Grundanforderungen an Bauwerke

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Innenputz

Dokumentation
Ausschreibung
Artikeldaten

Beschreibung	Wesentliche Merkmale und technische Eigenschaften, die darauf abzielen, die Grundanforderungen an Bauwerke zu erfüllen ce.multigips.de > Leistungserklärung
BRANDSCHUTZ	
Brandverhalten	Nichtbrennbar Baustoffklasse A1 nach DIN 4102-1 Klasse A (kein Beitrag zum Brand) nach 96/603/EG
Feuerwiderstand	Als brandschutztechnisch wirksamer Putz für klassifizierte Bauteile mit Putzdicken nach DIN 4102-4
HYGIENE, GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ	
Hauptbindemittel	Calciumsulfat in seinen verschiedenen Hydratphasen echa.europa.eu > CAS 7778-18-9
Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung	Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ce.multigips.de > Sicherheitsdatenblatt
Emission von flüchtigen organischen Verbindungen	Erfüllt die Anforderungen für die Verwendung von Bauprodukten in Innenräumen nach AgBB (09.2024) ce.multigips.de > Nachhaltigkeitsdatenblatt
Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen	Im Rahmen der Produktion von Gips-Trockenmörteln wird sichergestellt, dass bei der Herstellung keine VOC zum Einsatz kommen, die allein oder in Verbindung mit anderen Stoffen zur Auflösung oder Verdünnung von Rohstoffen oder Produkten, als Reinigungsmittel zur Auflösung von Verschmutzungen, als Dispersionsmittel, als Mittel zur Regulierung der Viskosität oder der Oberflächenspannung oder als Weichmacher oder als Konservierungsstoff verwendet werden. ce.multigips.de > Nachhaltigkeitsdatenblatt
Emission gefährlicher Strahlen	Uneingeschränkt verwendbar < 0,03 – 0,14 mSv/a, Aktivitätsrate nach § 134 StrlSchG Radonexhalationsrate 0,08 – 0,2 Bq/m²h (Gipsrohstoffe)
Entsorgung	Nationale Vorschriften beachten. Restentleerte Gebinde können einer Wiederverwertung zugeführt werden. ce.multigips.de > Sicherheitsdatenblatt
SCHALLSCHUTZ	
Luftschalldämmung	Als schallschutztechnisch wirksamer Putz. Rechenwert für die Rohdichte nach DIN 4109-32 zur Ermittlung der flächenbezogenen Masse: 1.000 kg/m³
WÄRMESCHUTZ	
Luftdichtheit	Zur Herstellung der Luftdichtheit von Mauerwerk
Wärmeleitfähigkeit	0,30 W/(mK), Rechenwert nach DIN EN 13279-1
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ	10/4 (trocken/ feucht), Bemessungswert nach DIN EN ISO 10456
NACHHALTIGKEIT	
Ökologische Baustoffinformationen	www.wecobis.de > Baustoffinformationen > Grundstoffe/Bindemittel
Ökologische Gebäudebewertung	ce.multigips.de > Umwelt-Produktdeklaration www.oekobaudat.de > 1.4.04 Putz und Putzmörtel
Nutzungsdauer	Gipsputz ≥ 50 Jahre (BNB-Tabelle, Nr. 345.212.25)



MultiGips

Eigenschaften zur Herstellung von Innenputz

Eigenschaften zur Erfüllung von Grundanforderungen an Bauwerke

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Innenputz

Dokumentation
Ausschreibung
Artikeldaten

① Nach DIN 18550-2 sollte beim Verputzen mit Gips-Trockenmörteln die Restfeuchte von Normalbeton ⩽ 3 Masse-% im oberflächennahen Bereich bis 3 cm Tiefe betragen. Putzgründe mit höherem Feuchtegehalt, insbesondere großformatige Leichtbetonelemente mit geschlossenem Gefüge, dürfen erst nach weiterer Trocknung und Feuchtemessung verputzt werden. Alternativ können die zu verputzenden Flächen mit einem Putzträger überspannt werden.

Regelwerk	DIN EN 13914-2 in Verbindung mit DIN 18550-2 DIN 18350, ergänzend zu DIN 18299
Ergänzende Bestimmungen	www.multigips.de Merkblätter und Informationsdienste des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Berlin, www.gips.de
PUTZGRUND	
Prüfung	Vor Beginn der Putzarbeiten muss berücksichtigt werden, ob der Putzgrund ausreichend tragfähig, fest, eben, formstabil, rau, trocken, staubfrei, frostfrei und – insbesondere bei Beton – frei von Trennmittelrückständen ist sowie ein normales und einheitliches Saugverhalten aufweist. Bei einer davon abweichenden Beschaffenheit sollten vor dem Beginn der Putzarbeiten Maßnahmen ergriffen werden, um die Beschaffenheit des Putzgrundes zu verbessern. Putzgründe können durch allgemein anerkannte Verfahren wie Sichtprüfung, Wisch-, Kratz- und/oder Benetzungsprobe beurteilt werden. Der Feuchtegehalt von Putzgründen, insbesondere Beton, kann mit CM-Messgeräten oder der Darr-Methode bestimmt werden. Die Luft- und Bauteiltemperaturen dürfen während der Putzgrundvorbehandlung und den Putzarbeiten nicht weniger als +5 °C und nicht mehr als +30 °C betragen.
Vorbereitung	Putzgrund reinigen. Haftungsmindernde Rückstände, z.B. Öl, entfernen. Empfindliche Bauteile/-elemente abdecken
Vorbehandlung, Haftbrücke	MultiGips Betonkontakt auf dichten und/oder auf nicht bzw. schwach saugenden, glatten Putzgründen verwenden, z.B. Beton ① (Vorbehandlung nach Prüfung des Putzgrundes), hochverdichteten Steinsorten, Innenputz aus Kalk/Kalkzement, Dämmstoffplatten/Schalungselementen
Vorbehandlung, Grundierung	MultiGips Grundiermittel/Aufbrennsperre auf stark und/oder unterschiedlich saugenden Putzgründen verwenden, z.B. Mauerwerk, Mischmauerwerk, Innenputz aus Gips/Gipskalk, gipsgebundenen Platten
Bewehrung, Putzträger, Putzprofile, Befestigungen	Materialempfehlungen nach DIN EN 13914-2 beachten
PUTZARBEITEN	
Putzauftrag, manuell	Sackinhalt in ca. 18 – 20 l sauberes Wasser mit Raumtemperatur gleichmäßig langsam bis zur Wasserlinie einstreuen und sumpfen lassen. Nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen. Nach dem Sumpfen Material mit Kellenspachtel oder Mixer aufrühren. Durch erneute Wasserzugabe und/oder nochmaliges Aufrühren wird bereits versteiftes Material nicht wieder verwendungsfähig. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen
Putzauftrag, maschinell	Nicht geeignet
PUTZLAGE	
Einlagenputz (empfohlen)	In der Regel einschichtig ausführbar. Bei zweischichtiger Ausführung ⅔ der Gesamtschicht vorlegen, Putzbewehrung einbetten und frisch in frisch überdecken
Zweilagenputz	Herstellung größerer Gesamtputzdicken in Verbindung mit Putzträger (empfohlen). Sofern unumgänglich, erste Putzlage rau abziehen und nach vollständiger Trocknung grundieren. Zweite Putzlage auf getrockneter Grundierung aufbringen
PUTZDICKE	
Auf Wänden	10 mm im Mittel 8 mm mindestens, vollflächig 5 mm mindestens, punktuell begrenzt 35 mm höchstens, vollflächig 50 mm höchstens, punktuell begrenzt
Unter Decken (immer einlagig)	10 mm im Mittel 8 mm mindestens, vollflächig 5 mm mindestens, punktuell begrenzt 15 mm höchstens, vollflächig (> 15 mm mit Putzträger)
Unter Belägen	10 mm mindestens (immer rau abgezogen)
Über Putzträger	15 mm mindestens (auf Sichtseite gemessen)



MultiGips

Eigenschaften zur Herstellung von Innenputz

Eigenschaften zur Erfüllung von Grundanforderungen an Bauwerke

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Innenputz

Dokumentation
Ausschreibung
Artikeldaten

PUTZOBERFLÄCHEN	
Geglättet	Frischmörtel von Hand auftragen. Angesteiften Mörtel plan nachschneiden. Ersten Glättgang mit dem Flächenspachtel durchführen. Erstarrten Mörtel (im Bedarfsfall) anfeuchten und mit Schwammscheibe oder maschinellem Filzgerät filzen und mit der dabei erzielten Schlämme die Oberfläche glätten
Gefilzt	Nicht geeignet
Abgezogen	Putz scharf abziehen bzw. abkratzen. Die Oberfläche muss geschlossen sein. Ansetzflächen nicht glätten, nicht filzen
Qualitätsstufen	Q1- bis Q3-geglättet Q4-geglättet in Verbindung mit MultiGips CasoFill FS 70 | Super 50 | FK2 Q1- bis Q3-abgezogen www.gips.de > IGB Merkblatt 3 Putzoberflächen im Innenbereich
PUTZTROCKNUNG	
Trocknungsdauer, ca.	7 – 14 Tage bei günstigen klimatischen Bedingungen bei 10 mm Putzdicke, abhängig von der Restfeuchte im Putzgrund sowie raum-/klimatischen Bedingungen und Lüftung
Lüftung	Nach Fertigstellung des Putzes hohe Luftfeuchtigkeit in geschlossenen Räumen durch regelmäßige kurzzeitige Lüftung abführen (Stoßlüftung, Querlüftung), um Kondensation an der Putzoberfläche und die Bildung von Sinterschichten zu vermeiden. Dauerhaft starken Luftzug während der ersten 24 Stunden nach Fertigstellung des Putzes vermeiden. Bei geplantem Gussasphalt Putz erst nach dem Einbau des Estrichs ausführen
PUTZTRENNUNG	
Trennschnitt	Bei zu erwartenden Bauteilbewegungen den Putz von angrenzenden Bauteilen oder im Bereich von Anschlüssen vollständig trennen. Als Kellenschnitt durch die gesamte Putzlage, z.B. zwischen Decke und Wand, zwischen tragenden und nichttragenden Bauteilen, im Anschlussbereich von massiven Putzgründen zu Holz- oder Trockenbauteilen, am Übergang von massiven Putzgründen zu verputzten Dämmplatten, am Übergang von Wand- oder Deckenflächen mit Heiz- oder Kühlregistern zu Bauteilen ohne Temperierung. Alternativ durch den Einbau von Putzprofilen und/oder Trennbändern herstellbar



MultiGips

Eigenschaften zur Herstellung von Innenputz

Eigenschaften zur Erfüllung von Grundanforderungen an Bauwerke

Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von Innenputz

Dokumentation
Ausschreibung
Artikeldaten

DOKUMENTATION	
ce.multigips.de	Leistungserklärung Sicherheitsdatenblatt Technisches Merkblatt Nachhaltigkeitsdatenblatt Umwelt-Produktdeklaration
www.multigips.de	Technische Broschüren
www.gips.de	Merkblätter, Informationsdienste, Gips-Datenbuch Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Berlin

AUSSCHREIBUNG	
www.ausschreiben.de	Leistungsbeschreibungen Nichttragende Innenwände aus Gips-Wandbauplatten Innenputz aus Gips-Trockenmörteln
www.stlb-bau-online.de www.stlb-bau-online.de > Mustervorlagen	VOB-konforme Leistungsbeschreibungen Leistungsbereich LB 012 Mauerarbeiten, Trennwände aus Gips-Wandbauplatten Leistungsbereich LB 023 Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme Auch als Mustervorlagen

ARTIKEL	ARTIKELGRUPPE	VERPACKUNGSEINHEIT	ARTIKELNUMMER	EAN
MultiGips RotWeiss 60 30 kg	Haftputz 30 kg Sack	40 Sack/Palette	11660	4035442131308
Gefahrenbezeichnung		Ätzwirkung (GHS05)		

VG-ORTH GMBH & CO. KG
Holeburgweg 24
37627 Stadtoldendorf
Telefon +49 5532 505-0
Telefax +49 5532 505-560
info@multigips.de

Aktualität
MG | TM | RW60 | D | VGO | 07.26
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Dokument seine Gültigkeit.
Aktuelle Version unter multigips.de

HINWEISE

Enthält Informationen nach unserem derzeitigen Stand der Technik. Gilt nur in Verbindung mit den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, z.B. einschlägige Normen, technische und handwerkliche Regelwerke, sowie in Verbindung mit der Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG. Gilt nicht für mitgenannte Bauprodukte/-arten in Verbindung mit ihrem Einbau. Dient der technischen Information von berufsmäßigen Verwendern zur Förderung ihrer Verständigung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung und Ausführung des Bauproduktes. Ersetzt nicht die Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sowie die fachgerechte Verwendung und Ausführung unter Baustellenbedingungen durch den berufsmäßigen Verwender. Leistungszusage des Herstellers für das Bauprodukt zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens. Keine Zusage einer rechtlich verbindlichen Garantie für eine bestimmte technische Eigenschaft oder Eignung in einem konkreten Einsatzzweck. Technische Eigenschaften des angewendeten/eingebauten Bauproduktes in Abhängigkeit von Planung, Baustellenbedingungen, situationsgerechter Ausführung und anforderungsbezogener Trocknung/Erhärtung ohne Gewährleistung. Ermittlung technischer Werte nach Referenzprüfung. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Baustellenbedingungen können von Prüfwerten abweichen. Ausführungsangaben nach der Erfahrung, die bei abweichenden Baustellenbedingungen nicht ohne Weiteres übertragbar sind. Die angegebenen bauphysikalischen, konstruktiven und technischen Eigenschaften der MultiGips Systeme gelten bei Verwendung der vorgesehenen MultiGips Systemkomponenten bzw. der von VG-ORTH GmbH & Co. KG empfohlenen Produkte. Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung der VG-ORTH GmbH & Co. KG , Holeburgweg 24, 37627 Stadtoldendorf. Lieferung über den Baustoff-Fachhandel nach den aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB) der VG-ORTH GmbH & Co. KG

Sicherheitsdatenblatt beachten!
ce.multigips.de